

Am 5. und 6. November: Kunsthändlermarkt im Mosbach

Wie die Großmütter Wäsche wuschen

MOSBACH. Der Kunsthändlermarkt am Freitag, 5. und Samstag, 6. November, bildet das Finale der Reihe der Mosbacher Erlebnismärkte in diesem Jahr.

Das kunsthändlerische Angebot kann am Freitag von 14 bis 22 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 22 Uhr bestaunt werden.

Die fast 90 Kunsthändler lassen sich bei der Herstellung ihrer Waren in der Fußgängerzone und im Rathaussaal über die Schulter schauen. Historisches Handwerk zeigen am Samstag Besenbinder, Deichelbohrer, Schumacher und

Schmied. Und wer will, kann sich anschauen, wie unsere Großmütter vor 100 Jahren ihre Wäsche gewaschen und wie Barbier und Friseur gearbeitet haben. Ein mittelalterlicher Markt auf dem Kirchplatz bietet Handwerksvorführungen.

Die Markterrassen und Stellflächen entlang der Stiftskirche werden bis in die Nacht zum Schauplatz für über 20 historische Marktstände und Akteure. Spielleute und Gaukler sorgen auf dem Marktplatz für Kurzweil.

Ein von Hand betriebenes Karussell lädt vor allem die Kleinen ein. Mit Beginn der Dunkelheit setzt die Beleuchtung des Lichtermarktes mit Musik und stimmungsvollen Texten im Foyer des historischen Rathauses Akzente und bietet Gelegenheit, in der Mosbacher Altstadt auf Entdeckungsreise zu gehen. Neben den Handwerksständen bieten die Mosbacher Fachgeschäfte am Samstag die Möglichkeit zum Shoppen im Rahmen einer langen Einkaufsnacht. Wer sich für die Geschichte von Handwerk und Zünften interessiert, kann am Samstagabend viel dazu von Peter Wendel im Rahmen einer Stadtführung mit Erklärung von Handwerkerzeichen und Zunftzeichen an den Fachwerkhäusern erfahren. Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Tourist-Information am Marktplatz.



Nicht nur Deichelbohrern kann beim Kunsthändlermarkt über die Schulter geschaut werden. REPRO: FN

60 Jahre Kulturverein: Hans Kastner stiftet Stele zum Jubiläum

Stein mit langer Geschichte

GRÜNSFELD. Seinen 60. Geburtstag begeht der Kulturverein in diesem Jahr. Ein besonderes Präsent hat sich Hans Kastner einfallen lassen. Der gelernte Steinmetz hat zum Jubiläum eine Stele aus Sandstein geschaffen und sie jetzt übergeben.

Etwa einen Meter hoch ist das Geburtstagsgeschenk und aus massivem, roten Sandstein. Die Stele zierte die Wappen Grünsfelds und trägt die Inschrift „60 Jahre KV“.

Wie der Kulturverein, so hat auch die Stele Geschichte. Einst war sie Teil des Altars in der Pfarrkirche zu Messelhausen. Als der erneuert wurde, gab es für den alten Sandstein keine Verwendung. Bis Hans Kastner, Ehrenmitglied des SV Zimmern und Mitglied des Heimat- und Kulturrat Zimmern, die Idee zu der Stele hatte. In den zurückliegenden Sommermonaten arbeitete er immer wieder ein paar Stunden an dem Kunstwerk.

Jetzt fertig geworden, konnte Kastner den Stein noch vor Ende des Jubiläumsjahres dem Kulturverein übergeben.

Hans Kastner ist gelernter Steinmetz. Bei Zeidler & Wimmel in Kirchheim ging er in die Lehre. 48 Jahre war er dort als Steinmetz beschäftigt. Sein Beruf brachte es mit sich, dass er beispielsweise Kirchen in ganz Deutschland mit Steinarbeiten ausgestattet hat. Ob in Würzburg oder

Berlin, von Kempten bis zur Insel Norderney sind die von Hans Kastner angefertigten Kunstwerke anzutreffen.

Um die Arbeiten des heute 79-jährigen zu bewundern, muss man aber gar nicht in die Ferne schweifen. Bei einem Rundgang durch dessen Heimat Zimmern trifft der Betrachter immer wieder auf die aus Stein geschaffenen Kunstwerke. So unter anderem ein zirka 2,60 Meter hohes Monument aus Muschelkalk am Sportheim des SV Zimmern. Es zeigt eine Lotosblume.

Oder der steinerne Brunnen im Dorfbrunnen, in den das Wappen der Herren von Zimmern, das Wappen von Zimmern nach 1806 und das seit 1902 geltende Gemeindewappen, die auf einem Lindwurm stehende heilige Margaretha, eingearbeitet sind.

Zahlreiche Steinskulpturen, Sonnenuhren, Blumenstrände und Vogeltränken finden sich in Hausräumen und an Hauseingängen.

Bei der Übergabe waren Christine Gerster, stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins, und Bürgermeister Alfred Beetz mit von der Partie. Die beiden freuten sich über die steingewordene Reminiszenz an das Jubiläum. Die Geburtstagsfeierlichkeiten finden ihren Höhepunkt in einem festlichen Abend, der am Samstag, 27. November, in der Stadthalle über die Bühne geht. feu

Stele übergeben: Das Bild zeigt (von links): Hans Kastner, Bürgermeister Alfred Beetz, Christine Gerster, stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins. BILD: FEUERSTEIN



Stele übergeben: Das Bild zeigt (von links): Hans Kastner, Bürgermeister Alfred Beetz, Christine Gerster, stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins. BILD: FEUERSTEIN



Ältestes Foto der Musiker ist 100 Jahre alt

EIERSHEIM. Zum siebten Mal veranstalten die Eiersheimer Musikanten einen „Böhmischi-mährischen Abend“. Er findet am Samstag, 6. November, um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt. Dabei ist auch eine Ausstellung mit dem Titel „100 Jahre Bildergeschichte der Eiersheimer Musikanten“ zu sehen. Wie es in der Presseankündigung des Vereins heißt, musste der traditionelle „Böhmischi-mährische Frühling“ in diesem Jahr krankheitsbedingt auf den Herbst verschoben werden. Ferner entdeckten die Eiersheimer Musikanten in ihrem Archiv, dass das älteste Foto des Vereins 100 Jahre alt ist. 1910 entstand die Aufnahme (Bild)

der damaligen Musiker um Dirigent Pius Krug, der auch bei der Vereinsneugründung 1925 noch im Amt war. Zu sehen sind (stehend von links) Augustin Göbel, Pius Krug, Anton Göbel und Josef Krug sowie (sitzend von links) Konrad Hirn, Johann Lang, Ferdinand Krug, Karl Dahl, Egidius Rüttling sowie am Bassfass Leonhard Baumann. In der Ausstellung werden außerdem Kopien alter Urkunden gezeigt. So sind in Kirchenrechnungen ab dem Jahr 1707 jährlich „Aufwendungen für Musicanen“ erwähnt, die bei „Processionen“ mitwirkten. Erste Namensnennungen von „Eiersheimer Musikanten“ gibt es ab 1840. REPRO: FN

Fußball: Von Mitte November bis Ende Februar wird unterm Dach dem Ball nachgejagt

Junioren „ziehen“ in die Sporthallen

Mit dem Bambini-Spieltag, zu dem über 200 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren erwartet werden, beginnt am Samstag, 13.11., in der Grünewaldhalle in Tauberbischofsheim eine für die Jugendfußballer im Fußballkreis Tauberbischofsheim umfangreiche und mit Sicherheit auch sehr spannende Hallensaison 2010/11. Nahezu sämtliche Fußballvereine im Fußballkreis sind dabei mit über 220 Jugendmannschaften von den A-Junioren bis zu den Bambini am Ball.

„Wir konnten mit intensiver Unterstützung der Vereine ein Programm mit 40 Spieltagen zusammenstellen, so dass von Mitte November bis Ende Februar des nächsten Jahres nahezu ausnahmslos an jedem Wochenende in einer oder mehreren Hallen das runde Leder rollen wird“, so Kreisjugendleiter Rainer Hecker in einer Pressemitteilung.

Am 20. November wird dann in der Tauber-Franken-Halle in Kö-

nigshofen sowie in der Grünewaldhalle der erste Spieltag der F-Junioren angepfiffen.

Für die E-Junioren, die eine Woche später beginnen (27./28. November), sind allein fast hundert Teams angemeldet. Für die Kids dieser Altersgruppe steht der Spaß am Spiel und Tore schießen absolut im Vordergrund, denn eine Meisterschaft wird für diese Altersgruppen nicht ausgespielt.

Um die Kreismeisterschaft spielen aber die D- und C-Junioren, deren Vorrunde für Anfang/ Mitte Dezember terminiert ist. In beiden Altersgruppen gilt es, sich über die Zwischenrunde (Mitte Januar) für die Endrunde zu qualifizieren.

Mitte Februar werden die Kreismeister ermittelt sein, die dann auch den Fußballkreis bei den Badischen Meisterschaften vertreten. Erst nach dem Jahreswechsel beginnt für die B- und A-Junioren der Kampf um die Hallenfußball-Meisterschaft, wenn es in

der Vorrunde (15./16. Januar) gilt, sich einen Platz im Finale am 22. Januar zu sichern.

Für die Badischen Meisterschaften im Futsal führt der Fußballkreis daneben für die A-B- und C-Junioren jeweils ein Qualifikationsturnier durch. Der Kreisvertreter der B-Junioren wird am 19. Dezember in der Wörthalle Tauberbischofsheim ermittelt, die Futsal-Spezialisten bei den A- und C-Junioren sind am 30. Januar in der Grünewaldhalle gefordert.

Mit weiteren Spieltagen der E- und F-Junioren im Februar wird die Hallensaison noch vor Beginn der Fastnachtsferien beendet. kja

i Die komplette Terminübersicht sowie alle Spielpläne sind im Internet auf der Homepage des Kreisjugendausschusses unter www.badfv.de/kreis_tauberbischofsheim/kreisjugend/Hallenrunde_abrufbar.

Tischtennis: Das Programm der Bezirksklasse Buchen/TBB

Der Spatenreiter reist zum Tabellenschlusslicht

In der Tischtennis-Bezirksklasse Buchen/Tauberbischofsheim stehen am Wochenende vier Partien auf dem Plan.

Dabei stehen die Spitzenteams allesamt vor Auswärtsaufgaben. Der Spatenreiter ETSV Lauda hat die Reise nach Tauberbischofsheim vor sich, während Assamstadt und Grünenwörth in Oberschüpf beziehungsweise Walldürn erwartet werden. In Bobstadt ist der SV Dertingen zu Gast.

TSV Tauberbischofsheim – ETSV Lauda (Freitag, 20 Uhr). Schlusslicht gegen Spatenreiter, dies sind die Fakten in dieser Lokalpartie. Die Kreisstädter (0:10) brachten bisher noch nichts Zählbares auf die Habsseite, während die Eisenbahner (10:0) sich schadlos hielten und das Feld anführen. Keine Frage also: Der ETSV steht hier vor einem weiteren Erfolg.

TTC Bobstadt – SV Dertingen (Samstag, 18 Uhr). Der TTC (4:4) gewann in der Vorwoche etwas glücklich in Oberwittstadt und verfügt damit über ein ausgeglichenes Zählerkonto. Die Altbachtäler (3:5) hatten Pause und wollen nun mit neuen Kräften den weiteren Absturz stoppen. Ob dies allerdings gelingt, ist fraglich, dennoch ist das Match völlig offen.

fürger und dem ETSV Lauda auf den Fersen, während die Hausherren (2:6) immer noch erhebliche Mühe haben, um in die Spur zu kommen. Nimmt man die Tabellenstände der Kontrahenten zum Maßstab, so ist hier mit einem Gästesieg zu rechnen.

SpG Walldürn – SC Grünenwörth (Samstag, 17 Uhr). Beide Teams unterlagen jüngst deutlich. Die SpG (5:5) bezog in Hainstadt II eine empfindliche Niederlage, während die Maintäler (6:2) gegen Lauda leer ausgingen. Die Kontrahenten dürfen somit auf Wiedergutmachung aus sein, dies wird aber am ehesten noch den Gästen zugestraut.

TTC Oberschüpf – TSV Assamstadt (Freitag, 20 Uhr). Lokalderby mit bekannten Tücken, doch in diesem Match sind die Unterschiede deutlich, denn der Gast (8:2) ist Ver-

JUNIORENFUSSBALL

A-JUNIOREN-KREISLIGA

Samstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr: Dorfkicker Mainschleife – SG Kreuzwertheim/Eichel (in Kembach), SV Nassig II – FC Grünsfeld, SG Unterbalbach/Unterschüpf – TSV Assamstadt II (in Unterschüpf), SG Königshofen – SG Külshausen/Reicholzheim/Hundheim II, Türkische Wertheim – SV Schönfeld (in Röttbach).

B-JUNIOREN-KREISLIGA

heute, Donnerstag, 18 Uhr: SG Eichel/Kreuzwertheim – SG Brehmbachtal (in Kreuzwertheim). - Freitag, 29. Oktober, 18 Uhr: SG Uissigheim/Reicholzheim/Külshausen I – Dorfkicker Mainschleife. - Samstag, 30. Oktober: FV Oberlauda – SV Nassig (14 Uhr), SG Uissigheim/Reicholzheim/Külshausen II – SV Königshofen (14.30 Uhr, in Gamburg), VfB Boxberg/Wöllchingen – SG Großrinderfeld II – SG Unterschüpf/Schweigern/Kupprichhausen (15 Uhr, in Wernheim); spielfrei: SG Mondfeld/Boxtal/Rauenberg.

C-JUNIOREN-KREISLIGA

heute, Donnerstag, 18.30 Uhr: SG Schweigern/Unterschüpf/Kupprichhausen – SV Nassig II (in Unterschüpf). - Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: TSV Tauberbischofsheim – SG Hundheim/Reicholzheim/Uissigheim II, Dorfkicker Mainschleife I – SG Gerchsheim I (in Höhfeld), SG Grünsfeld/Zimmern – SG Eichel/Kreuzwertheim; spielfrei: SG Mondfeld/Boxtal/Rauenberg.

D-JUNIOREN KREISKLASSE A

Freitag, 29. Oktober, 17.30 Uhr: SG Brehmbachtal – SV Königshofen (in Püllingen). - Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: VfB Gerachsheim – SG Gerchsheim II, SV Wittighausen – DJK Unterbalbach. **D-JUNIOREN-KREISLIGA** Freitag, 29. Oktober, 16.30 Uhr: FV Lauda – VfB Reicholzheim (in Gerachsheim). - Samstag, 30. Oktober: VfB Boxberg/Wöllchingen – SC Boxtal (13.15 Uhr), Dorfkicker Mainschleife I – FC Külshausen (13.30 Uhr, in Bettingen), SV Nassig I – TSV Tauberbischofsheim I (14.45 Uhr), TSV Kreuzwertheim – TSV Assamstadt I (14.45 Uhr). **D-JUNIOREN KREISSTAFFEL A** Freitag, 29. Oktober, 18.30 Uhr: SV Nassig II – TSV Werbach I. - Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: TSV Tauberbischofsheim II – SV Püllingen (11 Uhr), SV Viktoria Wertheim – TSV Gerchsheim (Taubersportplatz, 14.45 Uhr); spielfrei: FC Grünsfeld II.

D-JUNIOREN-KREISSTAFFEL A2

Freitag, 29. Oktober, 16 Uhr: FC Grünsfeld I – SV Wittighausen (in Zimmern). - Samstag, 30. Oktober: TSV Assamstadt II – SV Königshofen (13 Uhr), TSV Unterlümpel – FV Lauda II (14.45 Uhr, in Kupprichhausen). **D-JUNIOREN-KREISSTAFFEL C1** Freitag, 29. Oktober, 17 Uhr: FC Külshausen II – FC Eichel II (in Gamburg). - Samstag, 30. Oktober: TSV Werbach II – FC Hundheim/Steinbach (13 Uhr, in Wernheim), Dorfkicker Mainschleife II – FC Eichel I (14.45 Uhr, in Bettingen). **D-JUNIOREN-KREISSTAFFEL C2** Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: DJK Unterbalbach – TuS Großrinderfeld II, TSV Dittwar – TSV Schweigern. **E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 1** Freitag, 29. Oktober, 18 Uhr: FV Lauda I – SV Nassig I. - Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: TSV Tauberbischofsheim I – FC Külshausen (11 Uhr), SV Viktoria Wertheim – TSV Gerchsheim (Taubersportplatz, 14.45 Uhr); spielfrei: Dorfkicker Mainschleife.

E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 2

Freitag, 29. Oktober, 17 Uhr: SV Königshofen – SV Distelhausen, SV Windischbuch – TSV Assamstadt II, DJK Unterbalbach – FC Heckfeld; spielfrei: SV Oberbalbach.

E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 3

Freitag, 29. Oktober, 18 Uhr: TSV Assamstadt I – TSV Gerchsheim, TSV Schwabhausen – SV Nassig I. - Samstag, 30. Oktober, 14.45 Uhr: TSV Werbach II – FC Hundheim/Steinbach (13 Uhr, in Wernheim), Dorfkicker Mainschleife II – FC Eichel I (14.45 Uhr, in Bettingen).

E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 4

Freitag, 29. Oktober, 17 Uhr: VfB Reicholzheim : FC Eichel.

E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 5

Winterpause.

E-JUNIOREN-KREISSTAFFEL 6

Freitag, 29. Oktober, 17 Uhr: Dorfkicker Mainschleife III – TSG Impfingen (in Dertingen), TSV Wenckheim – FC Hundheim/Steinbach, FC Rauenberg – TSV Kreuzwertheim II; spielfrei: SV Nassig III.

JUNIORINNEN-KREISSTAFFEL

B-Juniorinnen-Bezirksliga Ufr. I, Samstag, 30. Oktober, 13 Uhr: FC Eichel – FVgg Kickers Aschaffenburg. lg

FUSSBALL

Frauen-Landesliga Rhein-Neckar/O.

SG Rockenau – SG Wilhelmsfeld/Altenbach	0:3

<tbl_r cells="